

## Lesbisch / Schwul

### **Max Diehm, Was im Dunkeln bleibt – Roman**

Seinem Lebenspartner zuliebe lässt Aaron sich dazu überreden, zurück in dessen Heimatdorf zu ziehen. Für den Stadtmenschen Aaron kommt der Umzug aufs Land einer Reise in eine andere Welt gleich. Während sein Freund Sebastian sich in die Arbeit stürzt und zurück zu alten Familienmustern findet, fremdelt Aaron mit der aufgesetzten Freundlichkeit der Dorfbewohner. Je mehr er über den Ort und die Geheimnisse der Vergangenheit erfährt, desto stärker spürt er eine für ihn kaum greifbare Bedrohung. Denn nach und nach tun sich hinter der idyllischen Fassade des Dorfes wahre Abgründe auf. Und dann ist da noch der geheimnisvolle Nachbar, der Aaron immer mehr in seinen Bann zieht ...

ISBN 978-3-89656-343-9 ca. 224 S., 12,5 cm x 20,5 cm, broschiert ca. 18,00 €

[Querverlag](#)

### **Dimitri Grünig, Aber schwul bin ich immer noch**

Diese illustrierte Erzählung erzählt die Geschichte eines jungen Mannes, der in einem religiösen, konservativen Milieu im Kanton Bern aufwächst. Bereits als kleines Kind merkt er, dass er anders ist. Am Anfang bleibt dieses Gefühl diffus. Mit zunehmendem Alter und Erwachen seiner Sexualität wird der Grund für sein Anderssein allerdings immer konkreter. In der Hoffnung, sein Glaube könnte ihn von seiner Homosexualität heilen, begibt er sich in ein «Therapieprogramm». Das Buch verhandelt Fragen zu Glauben, Identität, Zugehörigkeit und Selbstakzeptanz und beleuchtet ein überwunden gehofftes Stück Schweizer Geschichte.

ISBN 978-3-907262-47-4 128 S., Abb. s/w Softcover 16.6 × 22.6 cm 38,00 €

[Edition Clandestin](#)

### **Inge Lütt, Singen ist ein bisschen wie Sterben - Kriminalroman**

Kurz vor der Rosenkavalier-Premiere in Erfurt sitzt einer der Hauptdarsteller leblos in der Garderobe. Besteht ein Zusammenhang zu dem Fall vor wenigen Wochen, als eine Kammersängerin tot im Teich lag? Ja, sagt die Kripo, beide hatten Streit, mit einer gewissen Swantje Mittersand. Die ist nicht nur Sängerin, sondern auch die Partnerin von Hauptkommissarin Karin Rogener, die zur Bundespolizei delegiert wurde, um gemeinsam mit dem Zoll einer Schmugglerbande das Handwerk zu legen. Ihre Ermittlungen konzentrieren sich zunächst auf eine ehemalige LPG vor der Stadt, die Spuren führen jedoch bald zurück nach Erfurt und hinein ins Opernhaus zu Swantje. Karin Rogener wird umgehend vom Dienst freigestellt, während Swantje ungerührt weiter Duette probt – ausgerechnet mit der Sängerin, die sie bereits als Rosenkavalier mehr als gründlich umarmt hat. Karin Rogener lässt sich von der Suspendierung nicht aufhalten und ermittelt hinter den Kulissen weiter.

ISBN 978-3-89656-340-8 ca. 192 S., Format 11 cm x 18 cm, broschiert ca. 16,00 €

[Querverlag](#)

### **Jasper Nicolaisen, Diebesgut**

Nach dem Abitur zieht Stefan nach Berlin, um eine Ausbildung als Bankkaufmann zu beginnen, doch seine Pläne scheitern schon kurz nach der Ankunft. Der Vermieter erscheint gar nicht erst zur Schlüsselübergabe und das windschiefe Haus entpuppt sich als Bruchbude, die bewusst dem Verfall preisgegeben wird, um die letzten Mieter zu vergraulen. Der einzige Lichtblick ist die Hausgemeinschaft, die gegen alle Widerstände zusammenhält: Herr Wischnewski, ein kulturbeflissener schwuler Lebenskünstler, wird für Stefan zu einer Vaterfigur. Lydia bringt ihre Tochter Emmy mit feministischen Esoterikveranstaltungen durch, während das lesbische Paar Martina und Hans alles handwerklich in Schuss hält – kein leichtes Unterfangen, denn die verlassen Wohnungen bergen gruselige Hinterlassenschaften. Im Kellergewölbe graben

Martina und Hans einen Tunnel ausgerechnet zu Stefans Ausbildungsbetrieb. Der Einbruch soll die Hausgemeinschaft mit genügend Geld versehen, um das Haus zu kaufen und die Luxussanierung zu verhindern. Der Rettungsplan entwickelt sich mithilfe einer waschechten Schatzkarte aus einem Schließfach im Tresor zu einer schrägen Schnitzeljagd quer durch Berlin.  
ISBN 978-3-89656-342-2 t, ca. 256 S., 12,5 cm x 20,5 cm, broschiert ca. 18,00 €

[Querverlag](#)

### **Katharina Scholz, Hinterräume – Roman**

Die junge, lesbische Pastorin Kalli Krause hat sich aus Schwerin in das kleine Moorstede versetzen lassen, um einem schmerzhaften Konflikt in ihrer Wahlfamilie zu entkommen. Doch die Kirchenmitglieder machen es ihrer neuen, unkonventionellen Leiterin nicht leicht. Und Zeit, sich in Ruhe einzuleben, hat Kalli auch nicht: Vor den Augen der versammelten Gemeinde wird ihre erste Beerdigung, die von Luisa Stuvemann, der jüngsten Tochter einer der einflussreichsten Familien der Region, von einem fremden Mädchen gestört und versinkt im Chaos. Kallis Neugier ist geweckt, als keiner der Trauergäste das Mädchen kennen will und es nach der Beerdigung verschwunden bleibt. Auf der Spur der Unbekannten und dem Geheimnis um Luisas frühen Tod muss Kalli erkennen, dass die mecklenburgische Provinz nach ihren eigenen Regeln tickt. Dann geschieht ein Mord und Kalli gerät selbst in den Fokus ...

ISBN 978-3-89656-341-5 ca. 272 S., 12,5 cm x 20,5 cm, Broschiert ca. 18,00 €

[Querverlag](#)